

Koordinierungskreissitzung am 13.06.2017

17:30-19:30 Uhr in der Evangelischen St. Thomaskirche, Mariannenplatz 28, 10997 Berlin

Anwesende:

Ralf M. Bartsch, Holger Budig, Andreas Goetze, Ranjit Kaur, Annette Kreutziger-Herr, Patricia Lady-Asunja, Fereshta Ludin, Petra Beate Schildbach, Haladhara Thaler, Katharina von Bremen, Hans-Hermann Wilke, Barbara Lee Witting, Michael Bäumer

Gast zur Vorstellung eines Buchprojekts: Tine Steen

TOP 0: Begrüßung

Begrüßung durch Haladhara Thaler

TOP 1: Einführung des Künstlers Shahid Alam zu seiner Kalligraphie-Ausstellung „Einander sehen“

Die Interreligiöse Kunstausstellung mit Kalligraphien aus Tora, Neuem Testament und Koran ist noch bis zum 9. Juli 2017 in der Evangelische St. Thomaskirche, Mariannenplatz 28, in Berlin-Kreuzberg zu sehen.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10:00 – 18:00, Sonntag 11:00 – 18:00.

TOP 2: Verabschiedung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wurde einstimmig verabschiedet.

TOP 3: Bericht über das Bewerbungsverfahren und Begrüßung des neuen Geschäftsführers Dr. Michael Bäumer

Die am Bewerbungsverfahren Beteiligten arbeiteten effektiv zusammen und konnten sich nach den Vorstellungsgesprächen mit vier Bewerbern schnell auf einen Kandidaten einigen.

Michael Bäumer studierte an der FU Berlin Religionswissenschaft, Philosophie sowie Psychologie und wurde 1997 promoviert. Nach einer Weiterbildung als Management-Trainee arbeitete er im Bildungsbereich mit dem Schwerpunkt E-Learning in Agenturen und an Hochschulen. Seit neun Jahren ist er freiberuflich als IT-Trainer und Webdesigner tätig.

Michael Bäumer ist Mitglied der buddhistischen Laienorganisation Soka Gakkai International Deutschland (SGI-D).

TOP 4: Kochbuchprojekt von Tine Steen

Die Künstlerin Tine Steen hat bereits einige Bildungsprojekte durchgeführt – auch zum Thema Kochen als kulturelle Sprache.

An dem Projekt mit dem Arbeitstitel „Religion in der Küche“ arbeitet sie seit November 2016.

Augenblicklich ist sie auf der Suche nach einer Projektfinanzierung und nach weiteren Kontakten zu Gemeinden. Zu diskutieren ist die Möglichkeit einer Publikation durch das BFdR.

Zur weiteren Konzeption und Planung des Projekts werden sich Annette Kreutziger-Herr, Barbara Lee Witting, Ralf M. Bartsch, Patricia Lady-Asunja und Fereshta Ludin mit Tine Steen zusammensetzen.

TOP 5: Jahreskonferenz

Die Jahreskonferenz des Berliner Forums der Religionen wird am 21.11.2017 von 17:00 bis 20:00 Uhr im Berliner Rathaus stattfinden.

Für den internen Teil von 17:00-18:00 Uhr wurden folgende Vorschläge eingebracht:

- „Draufsicht“ auf das BFdR von Anika Sendes,
- Projektdarstellungen: IGA, Kinder- und Jugendfest,
- Genese des Buches „Interreligiöser Stadtplan“.
- Bedeutung der Religion in der Zivilgesellschaft.

Kultursenator Dr. Klaus Lederer hat seine Teilnahme bereits zugesagt, womit auch die Vorstellung des „Interreligiösen Stadtplans“ verbunden ist. Angedacht ist ein Podiumsgespräch mit ihm zum Thema „Bedeutung der Religion in der Zivilgesellschaft“.

Die musikalische Begleitung des ganzen Abends koordiniert Holger Budig.

Interreligiöse Projekte sollen die Möglichkeit erhalten, sich im Foyer zu präsentieren.

Im Vorfeld der Veranstaltung müssen Presse und TV rechtzeitig informiert werden. Zur Präsentation nach außen wollen wir uns klar werden über folgende Fragestellungen:

Religion in Berlin: Was wäre darzustellen? Was ist einzubringen? Was ist noch zu wünschen?

Die weitere Vorbereitung erfolgt durch die AG „**Gemeinsames Thema**“. Wer sich der AG neu anschließen möchte, **meldet sich bitte bei Katharina und Michael**.

TOP 7: Verschiedenes

Am 15. Juli 2017 findet das Graefe-Sommerfest statt, bei dem sich das BFdR mit einem Stand beteiligen kann. Das BFdR präsentiert sich unter dem Motto:

Dialog der Religionen:

„Es gibt nichts gutes
außer man tut es.“

Erich Kästner

Unsere Ansprechpartnerin für das Fest ist Feride Funda G.-Gencaslan.